

PRESSEMITTEILUNG

Hamburg, 22. November 2010

Leidenschaft verbindet: Ticketkooperation von HAMBURG BALLETT und HSV am 11. und 12. Dezember 2010

Eine Ticketkooperation zwischen einer Kulturinstitution und einem Bundesligaverein, das hat es noch nie gegeben. Das HAMBURG BALLETT und der HSV geben unter dem Motto »Leidenschaft verbindet« erstmals ein Doppelticket heraus, das eine Ballettvorstellung und einen Stadionbesuch an einem Wochenende umfasst. Genau das Richtige für Pärchen und Fans, die beide Leidenschaften miteinander verbinden. Die Aktion findet am Samstag, dem 11. und am Sonntag, dem 12. Dezember 2010 statt und umfasst das Spiel HSV gegen Bayer Leverkusen sowie den Ballettabend »Chopin Dances«. Die Tickets beinhalten eine Vergünstigung von bis zu zehn Prozent gegenüber normalen Karten.

Leidenschaft für die Bewegung, pure Emotion auf der Bühne und im Stadion. Das sind Dinge, die Ballett und Fußball einen. Doch es gibt noch mehr Verbindungen, wie sich beim Gespräch von Ballettdirektor John Neumeier mit Katja Kraus, Kommunikationsvorstand des HSV, zeigte. Nachwuchssorgen, die Bedeutung von Visionen für die Mannschaft bzw. die Compagnie, Disziplin, Konkurrenzdenken, Einsamkeit – die Liste der Übereinstimmungen zwischen beiden Bereichen ist lang. Wie Neumeier sagte, arbeiten »sowohl Fußballspieler als auch Balletttänzer ohne Netz und doppelten Boden. Was sie bei einem Spiel oder einer Vorstellung zeigen, ist im Detail nie mehr wiederholbar.« Die größte Differenz sieht Katja Kraus in der Außensicht: »Es gibt einen gravierenden Unterschied zwischen einem Ballettensemble und einer Fußballmannschaft. Tanzleistungen werden nicht jeden Tag von den Medien bewertet, verglichen, eingeordnet. Und auch als Menschen stehen Tänzer sicherlich nicht so unter Beobachtung wie es bei Fußballspielern der Fall ist.«

Neue Gemeinsamkeiten haben auch die Erste Solistin Silvia Azzoni und Fußballprofi Zé Roberto entdeckt, die seit einem gemeinsamen Interview gut befreundet sind. »Viele Hamburger sollen ihre Leidenschaft für den Tanz auf Bühne und Spielfeld entdecken«, wünscht sich Silvia Azzoni für die Kartenaktion.

Mit »Chopin Dances« präsentiert das HAMBURG BALLETT zwei Ballette des amerikanischen Choreografen Jerome Robbins zu Musik von Frédéric Chopin: »The Concert« und »Dances at a Gathering«. »The Concert« ist ein komödiantisches Ballett, das durch die überspitzte Darstellung unterschiedlicher Konzertbesucher Klassik-Klischees entlarvt. »Dances« hingegen präsentiert sich als klassisch-folkloristisch ausgerichtete Choreografie und gilt als Meisterwerk des 20. Jahrhunderts.

Tickets

Jeder HSV-Kunde, der bereits ein Fußballticket für das Leverkusen-Spiel erworben hat, erhält gegen Vorlage des Tickets einen Rabatt von 10 Prozent für das Ballett am 12. Dezember, einlösbar ab dem 22. November im Kartenservice der Staatsoper (Große Theaterstraße 25, 040-35 68 68). Umgekehrt erhält jeder Ballettkunde einen Rabatt von 5 €

für das Fußballspiel und zahlt somit 34 statt 39 €. Die Tickets sind erhältlich im HSV Citystore, HSV Service Center sowie im HSV Shop im Heroldcenter.

Chopin Dances

Zwei Ballette von Jerome Robbins

»**Dances at a Gathering**« und »**The Concert**«

Hamburgische Staatsoper

Große Theaterstraße 25

20354 Hamburg

12. Dezember 2010, 14.30 Uhr

HSV – Bayer Leverkusen

Imtech Arena

Sylvesterallee 7

in der Arena, Volkspark

22525 Hamburg

11. Dezember 2010, 15.30 Uhr

Informationen und Kontakt: Pressestelle des Hamburg Ballett, Dr. Anna Schwan

Caspar-Voght-Straße 54 | D-20535 Hamburg

Tel. +49 (0)40 21 11 88 16 | **Fax** +49 (0)40 21 11 88 17 | presse@hamburgballett.de |

www.hamburgballett.de